Stadtverordnetenversammlung Cottbus
SPD Fraktion

SPD - Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Erich Kästner Platz 1 in 03046 Cottbus

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Cottbus, 02.11.2026

Anfrage der SPD-Fraktion

Betreff: Information der Haushalte zur kostenfreien Sperrmüllentsorgung – Möglichkeiten zur Reduzierung illegaler Müllablagerungen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Cottbus wird wiederholt ein erhöhtes Müllaufkommen im öffentlichen Raum festgestellt. Insbesondere an Containerstellplätzen, auf Grünflächen und an sonstigen öffentlichen Standorten kommt es immer wieder zu unerlaubten Müllablagerungen. Darunter befinden sich regelmäßig auch Gegenstände, die grundsätzlich über die reguläre Sperrmüllentsorgung entsorgt werden könnten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern steht das Angebot zur Verfügung, bis zu zweimal jährlich eine kostenfreie Sperrmüllabholung in Anspruch zu nehmen. Offenbar ist diese Möglichkeit jedoch nicht allen Haushalten hinreichend bekannt oder die konkreten Abläufe und Anmeldemöglichkeiten sind im Alltag nicht ausreichend präsent.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeiten ein, die Cottbuser Haushalte ein- bis zweimal jährlich aktiv und gezielt über die kostenfreie Sperrmüllentsorgung, deren genauen Umfang sowie die konkreten Anmeldemöglichkeiten zu informieren?
2. Mit welchen finanziellen Kosten wäre eine flächendeckende Information aller Cottbuser Haushalte verbunden?
3. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, gemeinsam mit der neuen Abfallgesellschaft Abfallgesellschaft Städtische Dienste Cottbus GmbH durch eine gezielte und regelmäßige Information der Bevölkerung die Nutzung der vorhandenen Entsorgungsangebote zu steigern und dadurch illegale Müllablagerungen im Stadtgebiet nachhaltig zu reduzieren?

4. Welche rechtlichen und praktischen Möglichkeiten zur konsequenten Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit illegalen Müllablagerungen bestehen derzeit?

Begründung:

Das wiederholt festgestellte hohe Müllaufkommen im öffentlichen Raum stellt eine erhebliche Belastung für das Stadtbild, die Umwelt und die Lebensqualität in unseren Stadtteilen dar. Zudem entstehen durch die Beseitigung illegaler Müllablagerungen kontinuierlich zusätzliche finanzielle und personelle Aufwendungen für die Stadt Cottbus sowie die zuständigen Entsorgungsbetriebe.

Eine regelmäßige, verständliche und niederschwellige Bürgerinformation kann maßgeblich dazu beitragen, die bestehenden Entsorgungsangebote stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Eine entsprechende Information sollte klar aufzeigen, wie die Sperrmüllabholung angemeldet werden kann, welche Gegenstände darunter fallen und dass diese Leistung zweimal pro Jahr kostenfrei genutzt werden kann.

Ziel der Anfrage ist es, gemeinsam mit der Verwaltung und der neuen Abfallgesellschaft Städtische Dienste Cottbus GmbH effektive Präventions- und Informationsmaßnahmen zu identifizieren sowie bestehende Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung illegaler Müllkippen bestmöglich auszuschöpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Kurth
Fraktionsvorsitzender